

Die phantastischen 4

o Die Elemente meiner Welt



- 
- Ein Projekt der Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung Ferdinandshof in 2 verschiedenen Alters-Gruppen von März 2012 bis Mai 2013
 - Zusammen mit der KinderAkademie im ländlichen Raum, Angelika Janz
 - Gefördert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, dem Landesamt für Umwelt und Naturschutz, der Stadt Torgelow und vom Kreis Vorpommern-Greifswald
 - Träger: Ganz normal anders. e.V. in Ferdinandshof



**"Kannst du einen Stern anrühren?" fragt
man das Kind.
"Ja", sagt es, neigt sich und berührt die
Erde.**

Nach Hugo v.Hoffmannsthal



Die Welt und die Jahreszeiten, wie wir sie sehen...Die Elemente verändern sich in den verschiedenen Jahreszeiten, die Wasser schwellen an oder gefrieren, die Erde gefriert oder wird matschig und die Pflanzen ertrinken, die Luft wird kalt, Stürme beherrschen die Landschaft, die Sonne hat weniger Kraft, je nachdem, in welcher Jahreszeit wir uns befinden. Das haben wir alles einmal durchgespielt.

Die Kinder erlernten in Experimenten und Kunstaktionen vielfältige Zusammenhänge über die Lebensgrundlagen der Elemente, Jahreszeiten und Himmelsrichtungen. Sie lernten, die Erkenntnisse kreativ umzusetzen, legten hierzu ein eigenes Ichbuch an, -das waren auch „Ausflüge“ zur Selbstwahrnehmung innerhalb der Elemente.



**Floßbauwerkstatt bei Schreiner
Dietmar in Rieth am See**



In unserer Elemente-Kunstwerkstatt



In der Kunstwerkstatt entstanden unsere
IChbücher mit den Elementethemen.

Auf der ERDE kann ich stehn,
viele kann in ihr geschehn,
viele wächst aus ihr heraus.
Auf der Erde steht mein Haus.
Erde, das ist Ackerland,
Meeresstrand und Wüstensand,
Straße, Urwald, Fels und Stein-
Alles das kann ERDE sein.

Im WASSER kann ich schwimmen, baden.
Es trägt Schiffe voll beladen.
Wasser, das ist Bach und Meer,
eine Wolke regenschwer,
Pfütze, zugefrorenen See,
Dunst und Nebel, Eis und Schnee.
Sanft und wild, verschmutzt und rein,
alles das kann WASSER sein.

FEUER kann gefährlich sein,
drum lass ich mich mit Vorsicht ein.
Feuer, das ist sanfte Glut,
doch auch Brand in heller Wut,
Kraft und Wärme, Segen, Fluch
Kerzenlicht, Vulkanausbruch,
Streichholz, Blitz und Sonnenschein
Alles das kann FEUER sein.

Ohne LUFT kann ich nicht sein,
ich atme aus und atme ein.
Luft ist wo der Himmel lacht,
ein Vogel kreist, der Donner kracht.
Flugzeug, Drachen, Bumenduft,
Alles das ist in der LUFT.

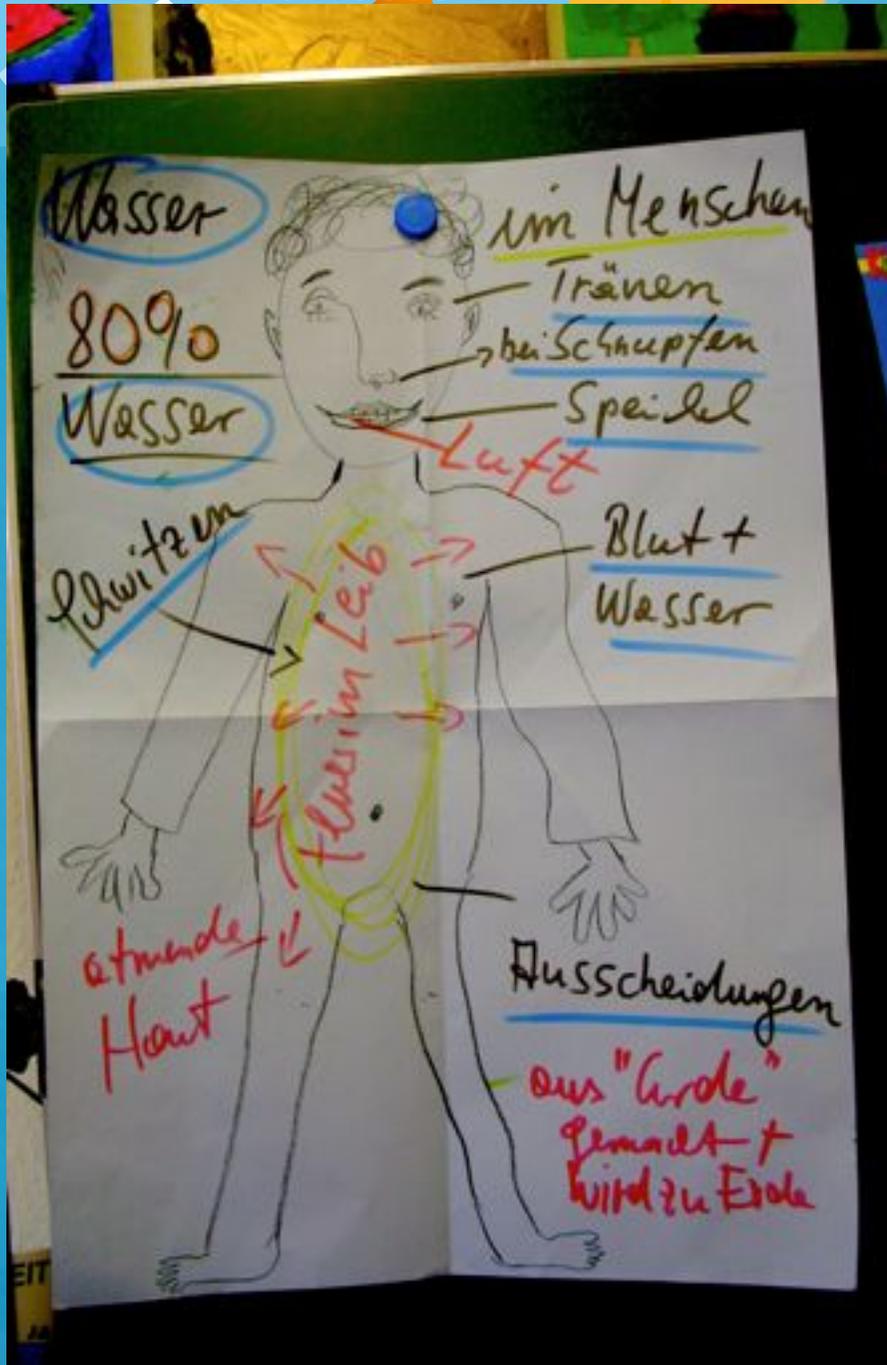
Von Wolf Harrant





Diesen Baum haben wir im letzten Herbst vor unserer Schule gepflanzt. Es ist eine japanische Wildkirsche, die wir wässern, pflegen und beschützen im Wandel der Jahreszeiten.

Element Wasser:



Dass der Mensch fast nur aus Wasser besteht, das hat uns sehr verwundert! Aber eigentlich haben wir es immer geahnt... Auch Stefans Baum sucht und braucht das Wasser, um zu überleben und damit wir überleben können.





Bei Schreiner
Dietmar in Rieth
am See bauten
wir selbst Flösse
mit weißen
Segeln und
ließen sie zu
Wasser. Es hat
riesig Spaß
gemacht, denn
sie waren
wirklich see-
tauglich!





Unsere 2. Wasser-Exkursion führte uns nach Altwarp, hier stehen wir auf der Düne und blicken aufs Haff.



Der Haffblick! Den hat Anna- Isabell fotografiert.



Von Fischer Juhlke in Altwarp erfahren wir etwas über Fische, den Beruf des Fischers und das Wasser. Fischer Juhlke muss schon auf See aufschreiben, wieviele Fische er gefangen hat, egal, wie stürmisch die See ist.



Die Großengruppe vor dem Wahrzeichen von Altwarp



Wie nah Natur und Technik sind, haben wir fotografiert. Warum mussten diese Bäume sterben?



Hier werten wir unsere Erlebnisse bei Gregor in Bildern aus.



Max vor seiner Schneehütte

Dass Schnee eine tolle Gestalt des Elementes **Wasser** ist, haben wir in diesem Winter zur Genüge erfahren. Unten sieht man von unserer Werkstatt in den Hof.





Unser patenter Pate Herr Viebke aus Torgelow besuchte uns mit seiner Frau und erzählte von seinem früheren Seemannsleben als Käpt'n. Er spann Seemannsgarn, zeigte uns Knoten und Bücher von seinen Reisen.



Wir brachten Bilder von Tieren mit die auf der Erde leben und sortierten sie nach Wildtieren, Schwimmtieren, Flugtieren und Haustieren...

Wildtiere



Antonias Erdbild

Wassertiere





Für Ricardo ist die Erde ein Ort seines Zuhauses und das Wasser trägt die Schiffe, die er liebt. Für Ole ist die Erde ein spannender Lebens-Ort vieler Wildtiere.



Flugtiere

Haustiere

Element Erde:



Die **Erde** ist ein Ort der Erinnerungen, ein Ort zum Spielen und sich freuen, sie soll ein Friedens-Ort sein...



...und ist auch der letzte Ort der Ruhe der Menschen, so hat es Melli fotografiert.



Element Erde: In Rieth gab es einen wunderbaren Weg durch den Wald. Wir entdeckten viele Pflanzen. Wir besuchten die Keramikern Frau Siedl, die uns etwas über das Element Erde auf „andere Art“ vermittelte. Wir ertasteten in den Kartons Dinge, die auf der Erde wachsen. Und mussten sie erraten. In der Alten Schule sahen wir eine Ausstellung über Häuser, die ohne die Erde in der Luft schweben würden.



Jeder mit seinem Lieblingsgewürzkraut

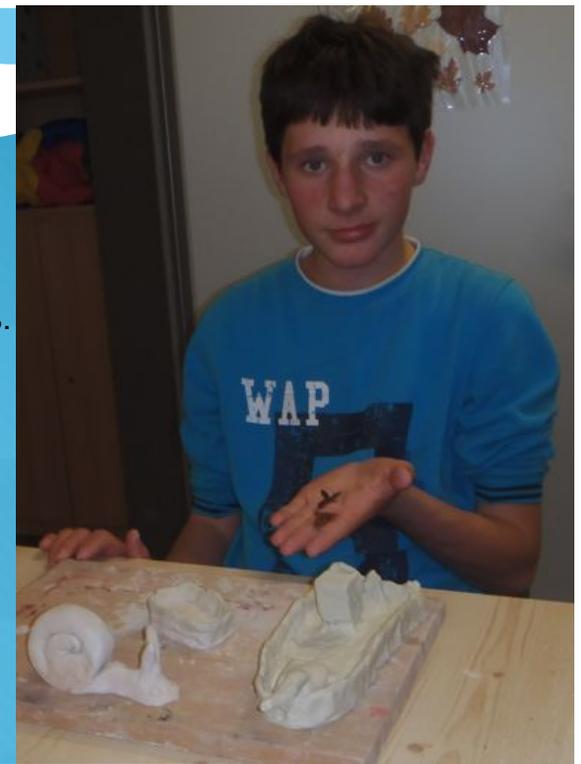




Die Gruppe der Kleinen mit Frau Janz und ihren Elemente-Ichbüchern auf dem Schulgelände



Modellieren mit lufttrocknendem Ton macht Spaß. Ton ist ein Stoff des Elementes der Erde.



Timo, Marcel und Benjamin sind wie auch Max begeisterte Modellierer schon lange. Max hat „seine Erdhütte“ entworfen und modelliert.



Die meisten Fotos haben wir selbst gemacht! Wie das Boot auf unserer Exkursion nach Altwarp nur noch zur Hälfte da ist, so ist auch die Natur leider nur noch zur Hälfte da, denn der Mensch hat schon vieles zerstört...



Element Luft:



Heimatstubebesuch: Einst flog dieser Wildvogel durch die Lüfte. Nun blickt er auf ein Gartenstück in Altwarp.

Uns sind lebendige Vögel lieber. Die Möwen lieben alle 4 Elemente: Die Luft, das Wasser, den Strand, die Sonne!



Rund um Vögel

Federn
Fliegen
Fliegende Fische
Flügel
Flugsaurier
Gelege
Hausvögel (Kanarien, Wellensittich)
Jagdvögel (Falken)
Kolibris Fledermäuse
Laufvögel
Nachtvögel (Käuzchen/Eulen)
Nest
Nutzvögel
Papagei/Beo
Pinguine (Nichtflieger)
Raben
Rufen
Schnabel
Schwimmvögel
Seevögel
Strauß (Nichtflieger)
Tauben (Friedens-und Brieftaube)
Vogel zeigen?
Vogelwarte
Wildgänse-Reise mit Nils Holgerson
Wildvögel
Zugvögel
Zwitschern (Singvögel)



Von unserer Patentin Patin
Frau Ulbrich erfuhren wir viel
über die heimischen Vögel
und...



...fertigten im
Anschluss
Vogel-
collagen aus
mit-
gebrachten
alten
Büchern
an....



Wir haben uns auch mehrfach gefragt, welche Spiele man mit Hilfe der Elemente spielen kann, z.B. Drachen steigen lassen in der Luft, Bötchen im Wasser fahren, Fangspiele auf der Erde, nur beim Feuer fiel uns besser nichts ein. Und erst in den Jahreszeiten! Jede ist für Spiele geeignet, schwimmen im Sommer, tanzen im Herbst, Schneemänner bauen im Winter und im Frühling geht es endlich wieder auf die Spielgeräte! Bevor wir uns auf dieser tollen Schaukel in Altwarp niederließen, erfuhren wir, dass wir beim Schaukeln die Luft einfach verdrängen, da wo wir sind, ist keine Luft, aber in uns um so mehr! Und wir erzeugten beim Schaukeln selbst WIND!



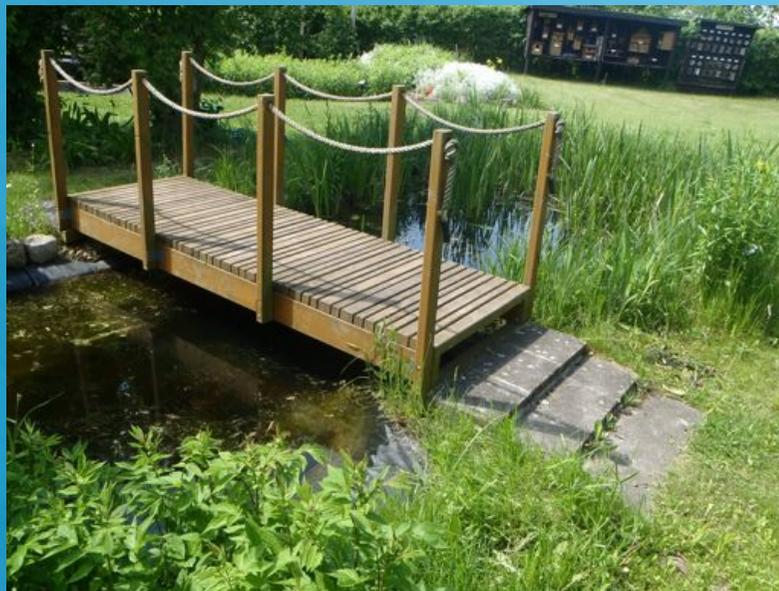
Stefan malte oben links „Luftwasser“, Angelina malt die Luft als viele kleine Behälter voller Sauerstoff, für Sarah und Carolin hat die Luft etwas Geheimnisvolles, denn in ihr wohnen Geräusche, Gerüche, Farben, winzige Lebewesen...





Im nachbarlichen Schulgarten

Element Luft: Vogelhäuser
für verschiedene Vogelarten



Element
Wasser:
Ein Biotop



Element Erde: Ein
Weidengang



Vulkane (oben)
waren ein beliebtes
Thema zum
**Element
Feuer.** Wie
Vulkane entstehen,
wie sie dem Menschen
Segen und Schaden
bringen...
Thema **Feuerwehr:**
Stefan, der
Feuerwehrmitglied ist,
hält vor seinen
Mitschülern darüber
einen Vortrag,



Ole bemalte seinen Turnbeutel mit dem
beliebten Feuerwehrmotiv.

**Element Feuer: Wir selbst
tragen Feuer in uns, die Sonne
spendet uns Energie, wir
kochen und heizen, alles
wächst durch die Wärme der
Erde...**



Ein Kalender der
Elemente in den
Jahreszeiten



Tino und Anna-Isabell entschieden sich, einen 12-teligen immerwährenden Jahreszeiten-Elementekalender zu malen. Als er endlich fertig gemalt war, waren sie sehr stolz – und nicht nur sie!



**Wir luden den Autor
Micha Schmal ein,
der uns über die
Weihnachtsgans
Auguste vorlas, die
nämlich in allen 4
Elementen zu Hause
war: Sie liebte das
Wasser, flitzte über
die Erde, konnte
fliegen und wäre
beinahe...in der
Ofenröhre gelandet,
entkam aber
rechtzeitig dem
Kochfeuer!**





Einmal schauten wir uns einen spannenden Film an, in dem alle 4 Elemente eine Rolle spielten. Kinder gerieten nach einem Hubschrauberabsturz aus der Luft auf eine einsame Insel und erlebten Abenteuer auf der von Urwesen bevölkerten Erde, unter Wasser entdeckten sie viele Meerestiere und ein Vulkan in der Ferne begann auszubrechen...Auch so kann man – ausnahmsweise – einmal die phantastischen Vier – Elemente – erfahren...



Die Luft



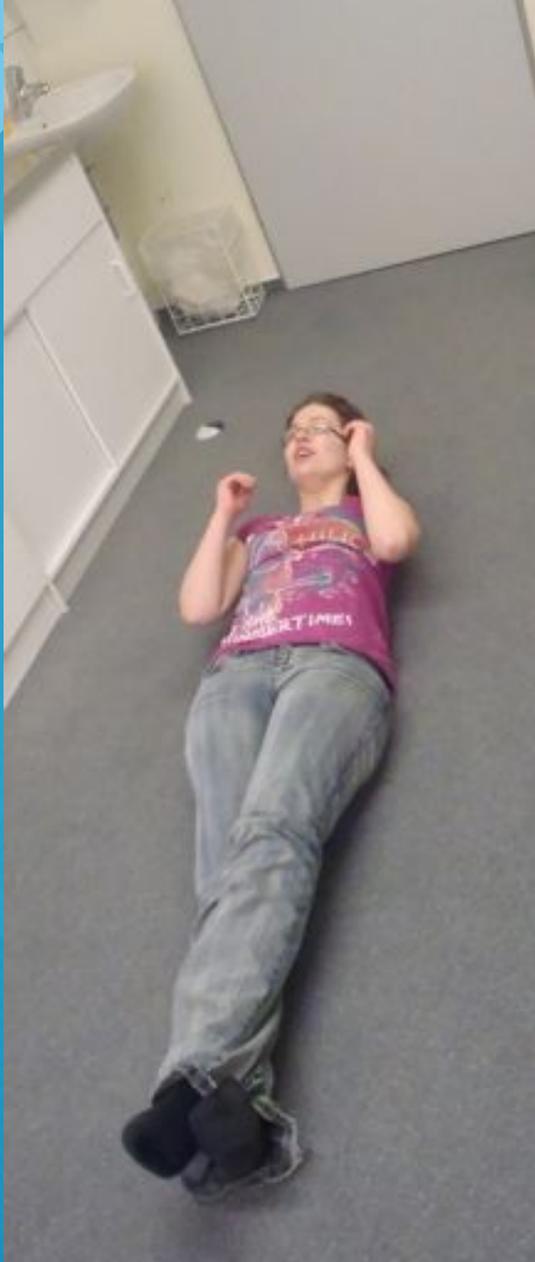
Aufsteigende Luft



Lufthauch

Die Erde

Gina



De Erde
bewegt
sich



Erdbeben



Wir sind alle geerdet



Marcel: Aufkommendes Gewitter



Gewitterausbruch



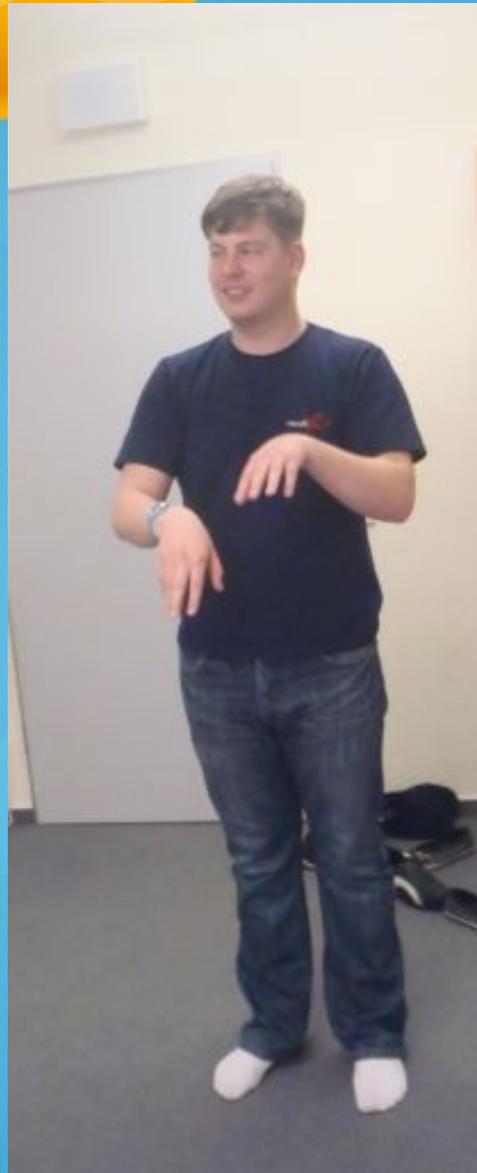


Maximilian: Die Wellen
des Wassers





Melli, die überzeugte Nichtraucherin ist: Der Raucher, ein Feuer-Rollenspiel



Tino: Das Auf und Ab der Wellen



Sanfte Luft, ruhige Erde, aufsteigende Welle



Ruhiges Wasser.



Wellen, die zusammentreffen...





Menschen und Elemente:
Einträchtig zusammen...





...Erde, in die die neuen vorgezogenen Studentenblumenpflänzchen eingepflanzt werden... Max und Ole sind dabei!



Der übers Jahr gesammelte Bio-Abfall ist nun zur neuen Erde geworden....



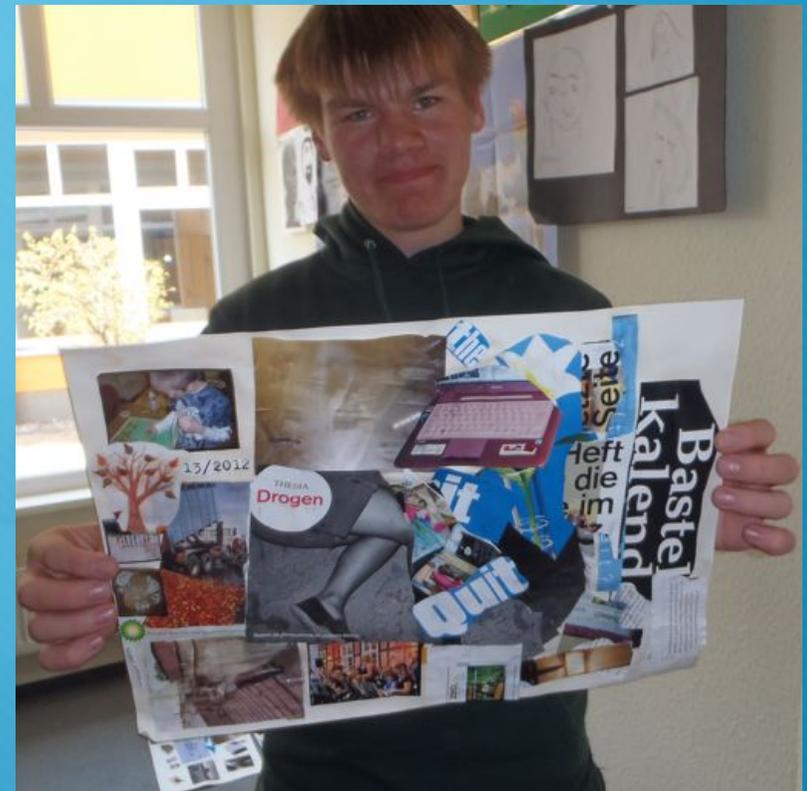
Nico und Stefan setzen dagegen auf den Lieblingsbaum, auf den Ich-Baum...



Woher kommt das Papier für unsere Collagewerkstatt? Natürlich aus dem Holz des Baumes, der in der Erde wächst. Hier suchte sich jeder sein eigenes Thema.



Anna-Isabell ist stolz auf ihre lebensfrohe Landschaft, Stefan hat sich mit einem für Jugendliche sehr ernstem Problem in seiner Collage befaßt.





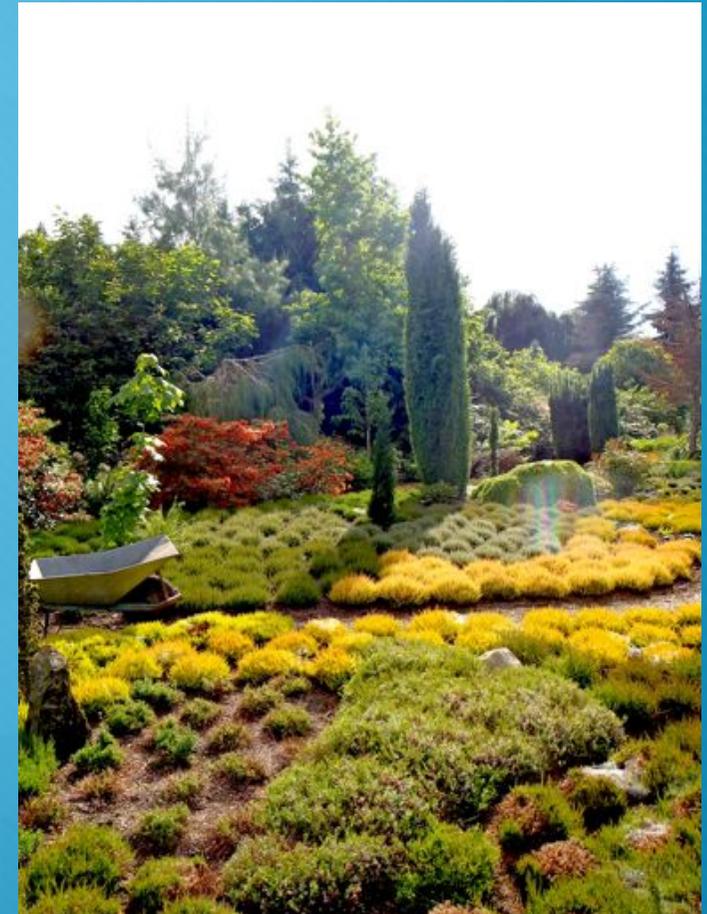
Besuch der Landesgartenschau in
Prenzlau



Frau Janz und Elisa im
Sommergarten – das Element
Erde von seiner schönsten
Seite gesehen



Vorbereitung auf unsere letzte Exkursion in den Botanischen Garten nach Christiansberg: Die Schüler erhalten Fotos, deren dargestellte Pflanzen sie suchen und bestimmt finden und wiederum fotografieren werden. Heidepflanzen, exotische Pflanzen, Wasserpflanzen. Und am Ende gestalten wir Collagen aus gefundenen Naturmaterialien



Ginkgo, alpiner Garten, Wasserlilien, Bartnelken...



Die Elemente ruhen nicht. Es geht weiter...

Am Ende bleibt uns auch das zu denken:

Erde, Feuer, Wasser und Luft sind die vier Elemente. Die Grundlage von allem was ist auf unserem Planeten. Bis vor gut 100 Jahren, war von Allem noch unvorstellbar viel vorhanden. Innerhalb weniger Jahrzehnte ist es den Menschen gelungen, die Erde zu erschöpfen, alle 4 Elemente auszulaugen, zu vergiften, zu schwächen.

Erde! Ein Grossteil der zu bearbeitenden und bepflanzbaren Erde ins Meer gespült worden, ist zu Wüsten verkommen. Ist chemisch verseucht, mit Giften belastet.

Feuer! Wir haben nahezu alles verbrannt, was brennbar ist. Öl als fossiler Rohstoff wird knapp oder sehr teuer. Riesige Wälder, die Lungen der Welt, wurden abgeholzt. Die Menschen produzieren unvorstellbare Mengen von Müll, - nur damit wir etwas zu verbrennen haben?

Wasser! Die Meere sind gründlich leer gefischt und voller Plastikmüll, Futter für den Rest der Fische: und - für uns. Flüsse sind stinkende Kloaken. Seen können nur mit hohem technischem Aufwand am Leben erhalten werden. Es gibt in vielen Teilen der Welt kaum mehr genügend sauberes Wasser und für einen Grossteil der Menschen ist Trinkwasser ein unbezahlbarer Luxus geworden.

Luft! Wir haben in den meisten großen Städten die Luft so verpestet, dass Mensch und Tier die Luft zum Atmen wegbleibt. Klare Sicht kennt kaum noch ein Kind. Die Bäume kommen nicht mehr nach, verdursten, sterben. Unsere Augen tränen im Smog und für Sauerstoff vom Automaten muss bald schon bezahlt werden.



Die Elemente-Wunder-Blume von Stefan



18

Mensch

Luft

Wüste

Generation

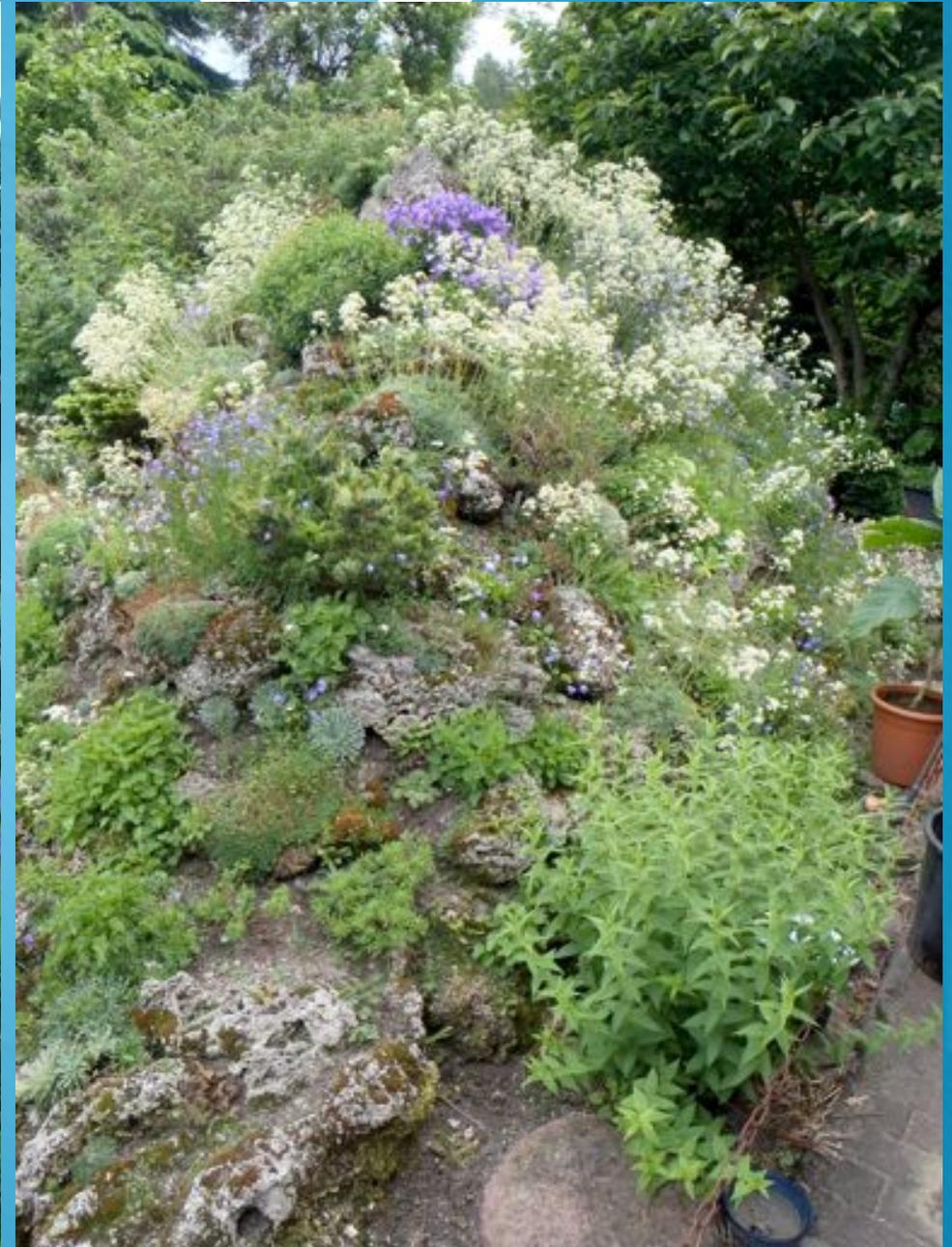
bewirken

unwiederbringlich

erholen

Wissenschaft

ee



Der Wert unserer Natur für unsere Gegenwart und unsere Zukunft ist unbezahlbar....

A decorative header featuring a large, stylized sun in shades of orange and yellow, partially obscured by light blue, scalloped-edged clouds. The background is a solid blue color.

Wir danken herzlich unseren Unterstützern

- Gefördert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, „Ganz normal anders e.V.“, dem Landesamt für Umwelt und Naturschutz, der Stadt Torgelow und vom Kreis Vorpommern-Greifswald

Wir danken allen begeisterten Schülerinnen und Schülern, den engagierten Lehrern und Erziehern, unserer Schulleiterin Frau Zimmermann, unseren Patenten Patinnen und Paten, allen ehrenamtlichen Helfern, die uns bei unseren Exkursionen geholfen haben, auch dem Team von Kinder zum Olymp, die uns zu dieser Dokumentation ermuntert haben, die nun als erste diese schöne Broschüre erhalten werden.

Angelika Janz für die KinderAkademie im ländlichen Raum,
Mai/Juni 2013